

## Schneider mit Bundeswirtschaftsminister Glos zur Asien-Pazifik Konferenz in Seoul



Köln, 12. Oktober 2007

Als Teilnehmer der offiziellen 30-köpfigen Wirtschaftsdelegation ist Gerd Schneider von Accenta Asia zusammen mit Bundeswirtschaftsminister Michael Glos und anderen hochrangigen Wirtschaftsvertretern vom 4.-6. Oktober 2007 nach Seoul zur 11. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft gereist. Laut Dr. Jürgen Hambrecht, dem Vorsitzenden des Asien-Pazifik Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, „ist die Konferenz das wichtigste Zusammentreffen aller am deutschen Asien-Geschäft Interessierten. Hier werden die Strategien diskutiert, wie wir den Wandel gemeinsam mit unseren Partnern in Asien gestalten.“

In Vorträgen und Gesprächen der über 500 Teilnehmer ging es in Seoul um weit reichende internationale Wirtschaftsthemen sowie um Klimaschutz, Öko-Energie und Energieeffizienz.

Die Zahl der deutschen Unternehmen in Asien hat sich im Zeitraum von 1993 bis Ende 2006 von 1800 auf rund 3500 fast verdoppelt. Hambrecht forderte dennoch größere Innovationsanstrengungen in Deutschland. "Aber eben nicht nur dort. Wir müssen das Innovationspotenzial in Asien stärker nutzen und uns dort weiter entwickeln." In einigen Bereichen in Asien herrsche ein offeneres Innovationsklima als in Europa. Auch sieht Hambrecht noch große Steigerungsfähigkeit für das Exportgeschäft nach Asien. Es gingen "nur" zehn Prozent der weltgrößten Exportnationen nach Asien. Bei den anderen großen Themen, Ressourcen und Klimaschutz, rief er zur Zusammenarbeit mit Asien aus.



Schneider führte im Umfeld der Konferenz in Seoul weitergehende Gespräche mit ansässigen Verbänden sowie deutschen und ostasiatischen Wirtschaftsvertretern. Dabei ging es primär um Verbesserungsmöglichkeiten für den Zugang von deutschen Unternehmen zum japanischen und koreanischen Markt, als auch die Sensibilisierung von Entscheidern für eine bessere geschäftskulturelle Asien-Vorbereitung ihrer deutschen Führungskräfte. Die nächste Konferenz ist für das Frühjahr 2010 in Singapur geplant.

### Über Accenta Asia:

Accenta Asia ist als unabhängige Geschäftsberatung auf deutsche und internationale Unternehmen spezialisiert, die Geschäfte mit japanischen und koreanischen Unternehmen machen wollen. Darüber hinaus bereitet Accenta Asia in interkulturellen Management-Trainings Fach- und Führungskräfte auf die Besonderheiten im geschäftlichen Umgang und Verhandlungen mit Ostasiaten vor.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.accenta-asia.com](http://www.accenta-asia.com).